Amt für Verkehr, Verkehrssicherheit und –regelung, 10.11.2020
660.24, Frau Wrede, 2983

Bezirksvertretung Jöllenbeck
Frau Strobel

Vom Wanderweg Hasenpatt an die Straßengrenze Herford-Eickum eine Geschwindigkeitsbegrenzung und ein Überholverbot einrichten (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2020)
Durchsachennummer: 11105/2014-2020

Der Bezirksvertretung Jöllenbeck bitten wir die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

Die angeregten Maßnahmen (Geschwindigkeitsbegrenzung, Überholverbot, Versetzen der Beschilderung „Wildwechsel“) kommen mangels zwingender Erfordernis nicht in Betracht. Denn gemäß § 45 Abs. 9 StVO können Beschränkungen des fließenden Verkehrs nur dort angeordnet werden, wo auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt.

Nach Rückmeldung der Polizei ist dieser Abschnitt der Eickumer Straße sehr verkehrssicher, da die Unfallauswertung der letzten drei Jahre nicht einen meldepflichtigen Unfall ergab. Aus diesem Grund hat sich die Polizei ausdrücklich gegen eine Geschwindigkeitsreduzierung und ein Überholverbot ausgesprochen.

Auch der zuständige Straßenbaulastträger Straßen NRW sieht hier keine besondere Gefahrenlage, welche zusätzliche verkehrsregelnden Maßnahmen rechtfertigen würde. Das Verkehrsaufkommen der Eickumer Straße liegt im Landesdurchschnitt und der Abschnitt ist nahezu anbaufrei.

Straßen NRW hat ebenfalls den Zustand der Gefahrenzeichen („Wildwechsel“) überprüft. Die Verkehrszeichen sind gut erkennbar und entsprechen dem für Landesstraßen üblichen Format. Aufgrund des unauffälligen Unfallgeschehens und des einwandfreien Zustands der vorhandenen Schilder ist der Abschnitt ausreichend geregelt. Es besteht derzeit kein Anlass für eine Veränderung der Gefahrenzeichen und jeder Verkehrsteilnehmende muss ohnehin auf ländlichen Straßen, insbesondere bei angrenzenden Waldstücken, mit Wildwechsel rechnen. Während der Amphibiensaison werden hier im Übrigen auch Gefahrenzeichen („Amphibienwanderung“) temporär aufgestellt.

I.A.

Wrede